

Anmeldung

Direkt über unseren Online-Shop

www.bayern-innovativ-workshops.de/patentsystem



> Anmeldeschluss

4. April 2019

> Teilnahmebeitrag

Inkl. Dokumentation, Imbiss und Erfrischungsgetränke
Wirtschaft | Forschungsorganisation € 450,-
Partner Cluster Energietechnik,
Neue Werkstoffe, Automotive € 390,-
Alle Preise zzgl. 19 % MwSt.

> Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an Ihre E-Mail-Adresse. Die Rechnung wird separat an Ihre Postadresse versendet. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebeitrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich. Bayern Innovativ behält sich unvermeidliche Programmänderungen vor.

Veranstaltungshinweise

www.bayern-innovativ-workshops.de/patentsystem



> Tagungsort

Hotel Victoria,
Königstraße 80, 90402 Nürnberg

> Tagungszeit

Donnerstag, 11. April 2019
09:00 - 17:30 Uhr Workshop

> Anfahrt

www.bayern-innovativ-workshops.de/patentsystem

> Konzeption und Organisation

Bayern Innovativ GmbH
Cluster Energietechnik
Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg
Doris Schneider
T +49 911 20671-357
schneider@bayern-innovativ.de
www.bayern-innovativ.de



Durch den Cluster Energietechnik intensiviert Bayern Innovativ die Zusammenarbeit von Unternehmen untereinander sowie mit der Wissenschaft. Als Partner profitieren Sie von einer sich stetig weiterentwickelnden Cluster-Kompetenz. Branchen- und technologieübergreifend vernetzt können Sie leichter neue Märkte und Geschäftsfelder erschließen – bayernweit, national und international.



das neue europäische patentsystem

Workshop



Hotel Victoria
Nürnberg, 11. April 2019

bayern  innovativ

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie





Themengebiete

Das europäische Patentwesen wird grundlegend geändert. Was ist ab Ende 2019 tatsächlich anders und welche Konsequenzen ergeben sich hieraus für Unternehmen, Rechts- und Patentanwälte sowie alle anderen Betroffenen?

Der Workshop vermittelt Ihnen, was mit dem neuen Patent mit einheitlicher Wirkung und dem neu geschaffenen Einheitlichen Patentgericht anders wird und wie Sie darauf reagieren sollten.

- › Grundstruktur des Europäischen Patentpakets
- › Das Europäische Patent mit einheitlicher Wirkung
- › Das Einheitliche Patentgericht
- › Strategische Überlegungen: Agieren statt reagieren
- › Übergangsrecht: Opt-Out, parallele Zuständigkeit
- › Kosten
- › Beweissicherung, vorläufige Maßnahmen
- › Aktueller Stand der Umsetzung

Wichtige Informationen

WORKSHOPLEITER: Andreas Haberl, Konstantin Schallmoser

DAUER DES WORKSHOPS: 1 Tag

BEGINN: 09:00 Uhr

ENDE: 17:00 Uhr

PREIS: 450,00 € + 19 % MwSt.

VERANSTALTUNGSORT: Hotel Victoria, Nürnberg



Ziele & Vorteile

Ziele

- › Rascher Überblick über das neue System
- › Präzise Handlungsanweisungen zur Vorbereitung
- › Erarbeitung der wesentlichen Zusammenhänge
- › Übersicht über Kosten, Verfahren

Vorteile

- › Praxisnahe Handlungsanweisungen
- › Keine „rechtstheoretischen“ Ausführungen
- › Ausführliche Darstellung der Für und Wider
- › Sowohl als Einstieg als auch zur Vertiefung geeignet

Zielgruppe

- › Leiter und Mitarbeiter von Patentabteilungen in Unternehmen
- › Geschäftsführer von mittelständischen Unternehmen
- › Patentanwälte
- › Patentfachkräfte



Inhalte

Der Workshop erläutert und vertieft sämtliche Aspekte des neuen Europäischen Patentsystems, das voraussichtlich Ende 2019 eingeführt wird. Die weitreichenden Veränderungen betreffen vor allem Unternehmen, denen Patente bereits erteilt wurden oder die Patenteinreichungen planen. Aber auch Patentanwälte und viele weitere Dienstleister sind von den Veränderungen betroffen. Im Workshop erfahren die Teilnehmer praxisnah, wie sie sich auf die Umstellungen vorbereiten können und sollen. Dabei werden die Schwerpunkte nicht auf juristische Details gelegt, aufgezeigt werden vielmehr die Konsequenzen der geplanten Änderungen und die hierfür geeigneten Handlungsoptionen. Auch die Konsequenzen des Brexit auf das neue System werden aktuell und praxisorientiert dargestellt.

Breiten Raum nehmen strategische Überlegungen zu neuen Erfindungen, laufenden Patentanmeldungen, bereits erteilten Patenten, Kooperationen mit Lizenznehmern oder -gebern und Forschungs- und Entwicklungskooperationen ein. Das komplexe Übergangsrecht wird ebenso im Detail erläutert wie die wesentlichen Schritte bis zum Start des neuen Systems.

Die Teilnehmer erfahren, welche Kosten bei den Gerichtsverfahren zu erwarten sind und welche Vor- und Nachteile das neue Europäische Patent mit einheitlicher Wirkung bietet.

Auch die Vorteile des neuen, auf Patentstreitigkeiten zugeschnittenen Verfahrens werden beleuchtet.